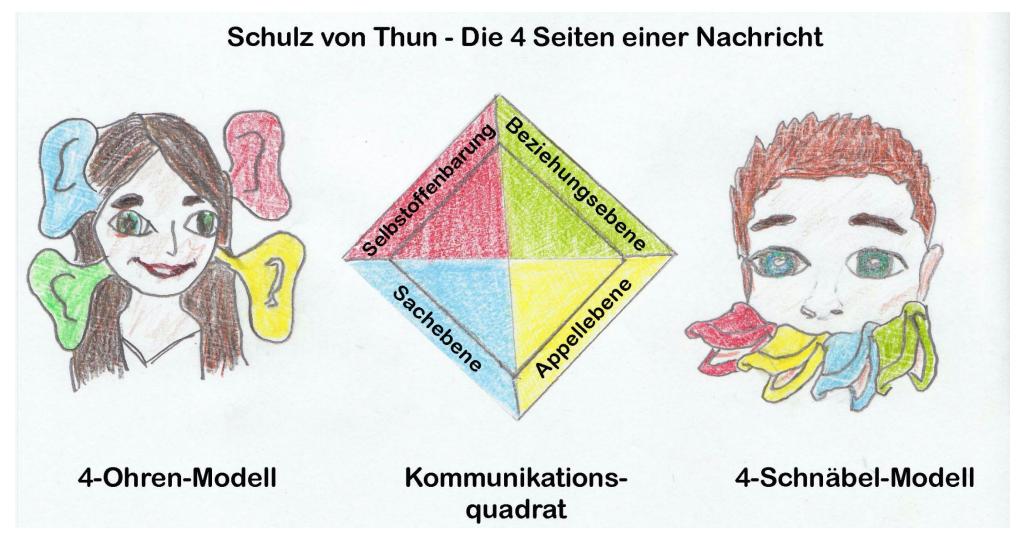


Wozu Corporate Reporting?

Vertrauen und der Trichter der Zustimmung

Kommunikation

Corporate Reporting als Teil eines simplen Gesprächs Schulz von Thun bringts auf den Punkt



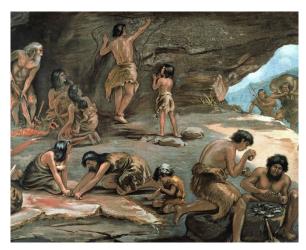


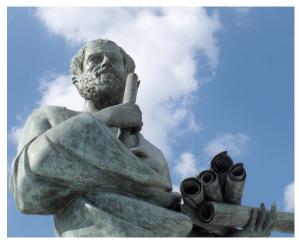






Reputation – Hilfsmittel eines berechenbaren Miteinanders









Instinkt

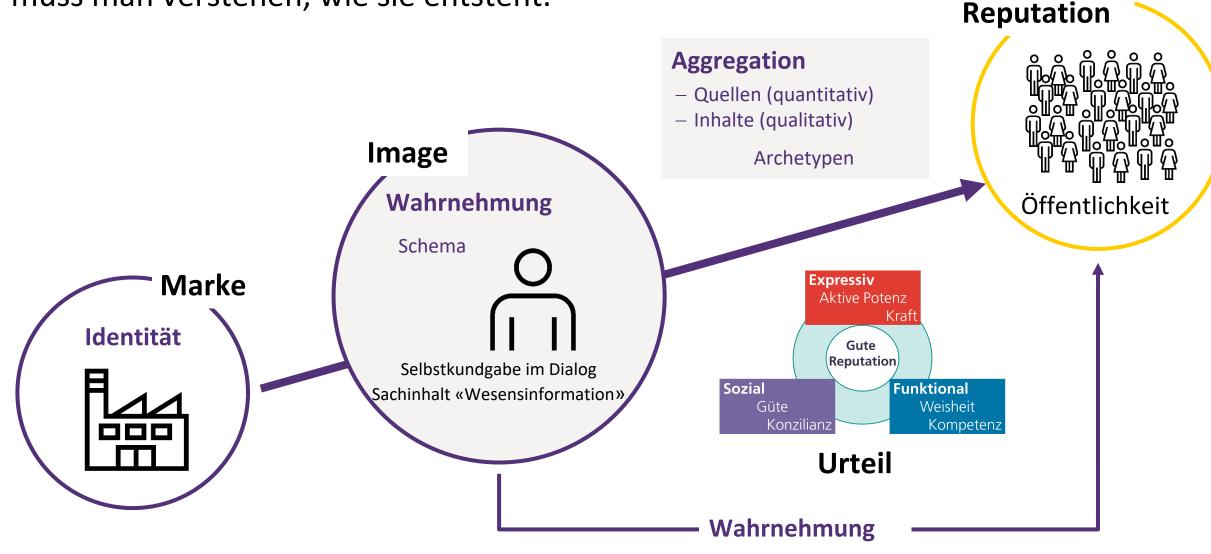
Tugenden

Gesetze

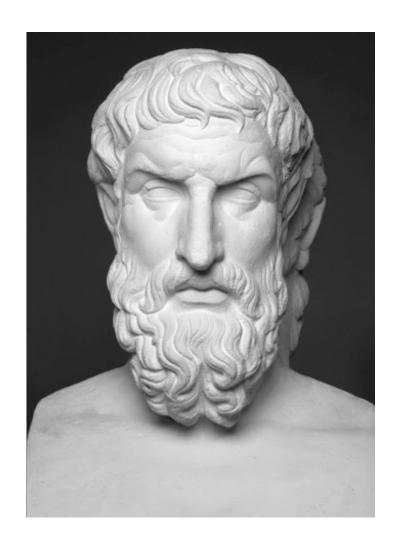
Reputation und ihre Entstehung als Richtschnur im Corporate Reporting

Wie entsteht Reputation?

Um Einfluss auf die eigene Reputation nehmen zu können, muss man verstehen, wie sie entsteht.



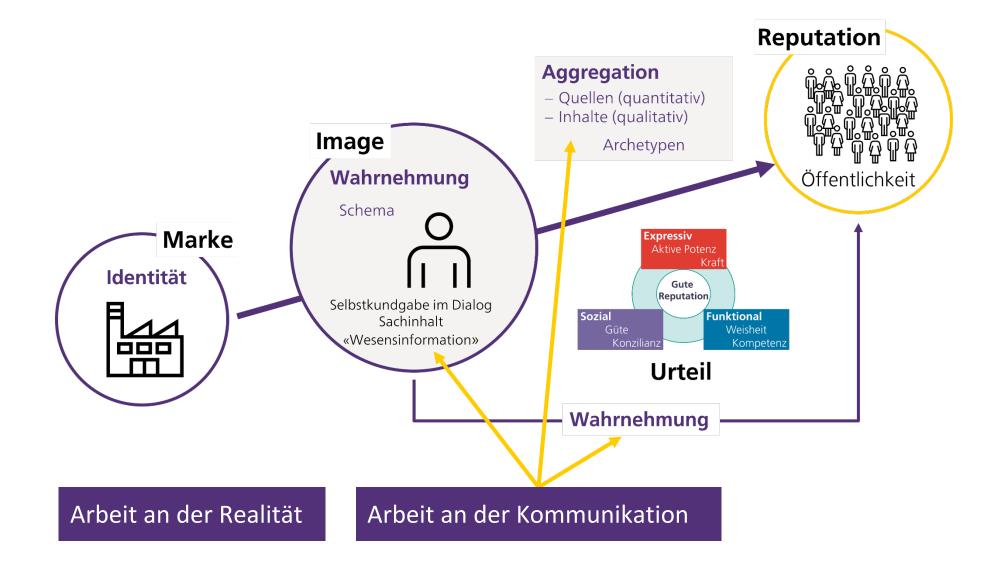
Reputation ist das Urteil der Öffentlichkeit



«Es sind nicht so sehr die Tatsachen, die in unserem Sozialleben entscheidend sind, sondern Meinungen der Menschen über die Tatsachen, ja die Meinungen über die Meinungen.»

Epiktet, Philosoph

Wo und wie kann Einfluss genommen werden?



Warum Reputation bedeutender wird – auch fürs Reporting

Transparenz

bei mangelnder Erfahrung

- Währung, die uns hilft zu vertrauen, wenn keine eigenen Erfahrungen vorliegen
- Keine unmittelbare Nähe und Möglichkeit zur Erfahrung (Globalisierung)

Vernetzung

- Reputation betrifft alle Bereiche Produkte, Arbeitgeber, Finanzmarkt, Regulator
- Die Gruppen sind untereinander immer stärker vernetzt, ihre Images beeinflussen sich gegenseitig

Differenzierungsmerkmal in einer übersättigten Konsumgesellschaft

- Gut/schlecht ultimativ
- Moralisch

Die kommunikative Arena – in der auch Reporting stattfindet – verändert sich grundlegend







«Du coronaverseuchtes Opfer, Mann!



«Vielleicht lief es einfach zu gut»

Nach nur wenigen Monaten teilt Bachelorette Chanelle auf Instagram das Liebes-Aus zwischen ihr und Mike mit. Chanelle ist von der Trennung überrascht.





Propaganda der maximalen Verwirrung, Kult der Pseudo-Skepsis und des Totalzweifels

Phänomen der Skandalimmunität und der Folgenlosigkeit der Lüge

Zweifel und Konfusion unterlaufen Wahrheitskonsens in demokratischer Gesellschaft

Mehr Information macht nicht automatisch mündiger, sie erhöht auch die Chance effektiver Desinformation

Auch ohne Prominenz Objekt unerwünschter Aufmerksamkeitsexzesse

Vier Gebote auf dem Weg zur öffentlichkeitswirksamen Verwirrung

1. Gebot

Greife die
etablierten
Experten und die
klassischen
Institutionen der
Wahrheitsermittlung an
und versuche,
ihre Reputation

2. Gebot

Baue ein Gegenmilieu aus
Konferenzen, Zeitschriften und
Kommissionen auf, das
Wissenschaftlichkeit simuliert, und
bezahle sogenannte Experten und
angebliche Autoritäten, die immer
und überall behaupten, die
missliebige Wahrheit sei gar keine
Wahrheit, sondern umstritten,
zweifelhaft, fraglich.

3. Gebot

Mache die inszenierte Kontroverse medial bekannt.

Und appelliere an die Fairness und die Objektivität von Journalisten und «ihre Pflicht, auch die andere Seite anzuhören».

4. Gebot

Setze in der Phase der allgemeinen Verunsicherung rücksichtslos deine Interessen durch.

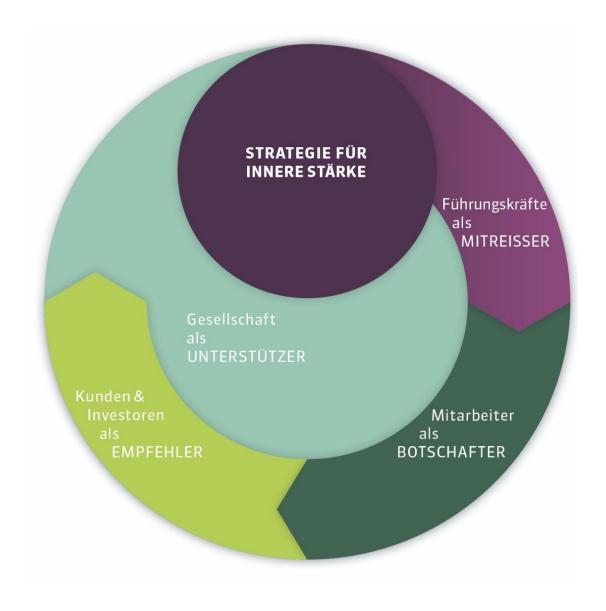


Entlehnt von Pörksen/Schulz von Thun, 2020

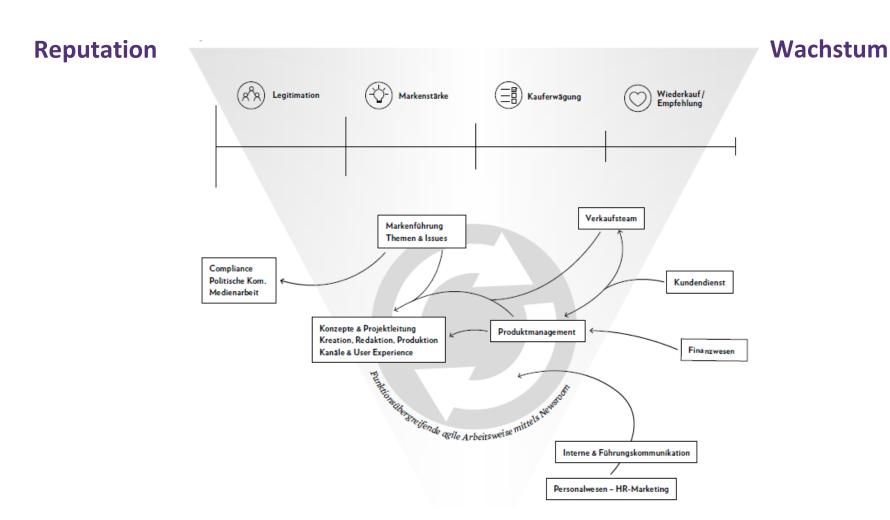
Postmoderner Fundamentalismus

Wahrheitszweifel gilt immer nur für die andere Seite. Die eigene Position wird mit maximaler Gewissheit, ideologischer Härte und glashartem Realismus verfochten.

Die Lösung: Stärke von innen nach aussen



Kommunikation aus einem Guss



Marke

Mithilfe eines cleveren Newsrooms kann Corporate Reporting Extrakt und Anker sämtlicher Kommunikation einer Firma werden.



Danke für Ihr Interesse

